

## Deutschland-Detmold: Installation von elektrischen Leitungen

OJ S 103/2023 31/05/2023

### Bekanntmachung vergebener Aufträge

### Bauleistung

#### Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

## Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

---

### I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Detmold GmbH

Postanschrift: Am Gelskamp 10

Ort: Detmold

NUTS-Code: DEA45 Lippe

Postleitzahl: 32758

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabe@stadtwerke-detmold.de](mailto:vergabe@stadtwerke-detmold.de)

#### Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.stadtwerke-detmold.de/>

### I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: Stadtwerke

### I.5. Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: Energie

## Abschnitt II: Gegenstand

---

### II.1. Umfang der Beschaffung

#### II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Vergabe E-Mobility

Referenznummer der Bekanntmachung: 01/2023

#### II.1.2. CPV-Code Hauptteil

45310000 Installation von elektrischen Leitungen

#### II.1.3. Art des Auftrags

Bauftrag

#### II.1.4. Kurze Beschreibung

E-Mobility

#### II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

#### II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 73 795,15 EUR

### II.2. Beschreibung

### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA45 Lippe

### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Detmold GmbH (nachfolgend SWD oder Vergabestelle) hat am 10.11.2020 einstimmig beschlossen, ein neues Verwaltungsgebäude Am Gelskamp zu errichten und die vorhandenen Gebäude vollständig abzureißen. Der Abriss der Bestandsgebäude erfolgt in 2 Abschnitten, das Hauptgebäude bleibt bis zur Fertigstellung des Neubaus in Betrieb. Der bauliche Ausführungszeitraum für das Gesamtprojekt ist vom 3.Q 2021 bis zum 3.Q 2023 geplant.

Der Neubau ist mit dem Mindest-Energiestandard KfW 40 geplant und in massiver Fertigteil- und Halbfertigteilbauweise konzipiert.

Neben dem 3-geschossigen Hauptbaukörper für die Werkstätten-, Lager- und Verwaltungsbereiche ist ein multifunktionaler, eingeschossiger Veranstaltungsbereich geplant. Gegenstand dieser Vergabe ist die E-Mobility für das neue Verwaltungsgebäude.

### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Preis

### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

## **Abschnitt IV: Verfahren**

---

### **IV.1. Beschreibung**

#### **IV.1.1. Verfahrensart**

Offenes Verfahren

#### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

#### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

### **IV.2. Verwaltungsangaben**

#### **IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 058-172120](#)

#### **IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

#### **IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation**

## **Abschnitt V: Auftragsvergabe**

---

Auftrags-Nr.: 1

Los-Nr.: 1

**Bezeichnung des Auftrags:**

e-Mobility

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

**V.2. Auftragsvergabe****V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses**

26/05/2023

**V.2.2. Angaben zu den Angeboten**

Anzahl der eingegangenen Angebote: 2

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 2

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 2

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

**V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Offizielle Bezeichnung: Elektro-Lampe GmbH

Postanschrift: Westerfeldstraße 6

Ort: Detmold

NUTS-Code: DEA45 Lippe

Postleitzahl: 32758

Land: Deutschland

E-Mail: [m.lampe@elektro-lampe.de](mailto:m.lampe@elektro-lampe.de)

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

**V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses**

Ursprünglich veranschlagter Gesamtwert des Auftrags/des Loses: 80 000,00 EUR

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 73 795,15 EUR

**V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen****Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

**VI.3. Zusätzliche Angaben**

Bekanntmachungs-ID: CXP4YBF6XYP

**VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren****VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Str. 9

Ort: Münster

Postleitzahl: 48147

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@brms.nrw.de](mailto:vergabekammer@brms.nrw.de)

Telefon: +49 251411-1691

Fax: +49 251411-2165

Internet-Adresse: [https://www.bezreg-muenster.de/de/wirtschaft\\_finanzen\\_kommunalaufsicht/vergabekammer\\_westfalen/index.html](https://www.bezreg-muenster.de/de/wirtschaft_finanzen_kommunalaufsicht/vergabekammer_westfalen/index.html)

### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Gemäß § 160 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

Der Antrag ist unzulässig, soweit:

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10

Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,

- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

26/05/2023